

WN, 18.8.2026

## Zwei Vorträge zur Geschichte der Hansestadt Danzig

**WARENDORF.** Im Rahmen der Vortragsreihe „Ordnung, Sicherheit, Verantwortung: Danzig im 19. Jahrhundert“ gibt es zwei Vorträge zur Geschichte der Hansestadt, schreibt das Westpreussische Landesmuseum. Zu Gast ist am Samstag (21. März) um 14 Uhr Dr. Maciej Bakun von der Universität Danzig.

Der Historiker widmet sich laut Ankündigung bislang wenig beleuchteten Aspekten der Stadtgeschichte Danzigs im 19. Jahrhundert. Im Fokus stehen dabei zwei zentrale

Themenfelder bürgerlicher Ordnung und öffentlicher Sicherheit: die Entwicklung der Kriminalistik sowie die Geschichte der Feuerwehr.

Die beiden Vorträge von Maciej Bakun eröffnen ungewöhnliche, aber hochaktuelle Perspektiven auf die Geschichte Danzigs – und machen sichtbar, wie sehr Fragen von Ordnung, Sicherheit und öffentlicher Verantwortung in einer sich wandelnden Stadtgesellschaft verhandelt wurden.

Der erste Vortrag beleuchtet

die frühen Formen der Kriminalitätsbekämpfung in der einst preussischen Stadt Danzig. Zwischen wachsender Urbanisierung, sozialem Wandel und technischen Neuerungen beginnt sich im 19. Jahrhundert ein professionelleres Verständnis von Strafverfolgung herauszubilden.

Im zweiten Vortrag widmet sich Maciej Bakun der Generation der städtischen Brandbekämpfung. Feuer war eine ständige Bedrohung für die dicht bebaute Hanse-

stadt – umso wichtiger war der Aufbau eines geregelten Feuerlöschwesens. Der Vortrag zeichnet den Wandel von obrigkeitlich verordneten Bürgerpflichten hin zur Professionalisierung des Feuerwehrdienstes nach. Anhand von Quellen, Reglements und Berichten wird ein anschauliches Bild vom Alltag, den Herausforderungen und der gesellschaftlichen Bedeutung der Feuerwehr im 19. Jahrhundert vermittelt.

| [westpreussisches-landesmuseum.de/](http://westpreussisches-landesmuseum.de/)